

Leader-Region ACHTERN-ELBE-DIEK

„Wir verbinden Stadt und Land“



AUF DEM ELBDEICH DEN SOMMER GENIEßEN



Winsener Elbmarsch

Newsletter Sommer 2016

KURZ & KNAPP

Neues aus ACHTERN-ELBE-DIEK

von Annika Lacour

In direkter Nachbarschaft zu der Metropole Hamburg und der Stadt Lüneburg erstreckt sich am Südufer der Elbe die Region ACHTERN-ELBE-DIEK. „Achtern Diek“ steht dabei für „hinter dem Deich“ und verweist auf die Elbe als prägendes Element der Region. Zur Region gehören die **Gemeinden Seevetal und Stelle, die Stadt Winsen (Luhe) sowie die Samtgemeinden Elbmarsch und Bardowick**. Auch die Landkreise Harburg und Lüneburg sind am Leader-Prozess beteiligt.

Um über die aktuellen Entwicklungen in der Leader-Region zu berichten, ist dieser Newsletter entstanden. Die nächste Ausgabe wird im September 2016 erscheinen.

Viele Projektideen am Start

Bereits seit Anfang 2016 arbeiten viele unterschiedliche Akteure fleißig an zahlreichen Projektideen. Diese bewegen sich in den vier Handlungsfeldern, die im Regionalen Entwicklungskonzept verankert sind:

- Gemeinschaft leben,
- Tourismus, Naherholung & Naturschutz,
- Verkehr & Mobilität und
- Regionale Wirtschaftsentwicklung.

Das erste Projekt „Wassermühle Karoxbostel, Sanierung Schweinehaus“ hat die Lokale Aktionsgruppe, kurz LAG, inzwischen beschlossen – damit ist die Leader-Region ACHTERN-ELBE-DIEK nun vollends in die neue EU-Förderperiode gestartet.

Die Lokale Aktionsgruppe

Die LAG ist das Entscheidungsgremium im Leader-Prozess. Sie initiiert und steuert die regionalen Entwicklungsprozesse. Die LAG besteht aus haupt- und ehrenamtlichen Vertretern aus Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft. Die LAG der Leader-Region ACHTERN-ELBE-DIEK gründete sich 2007 und hat sich für die neue EU-Förderperiode am 10.12.2014 neu konstituiert. Die LAG zählt zurzeit 30 Mitglieder, wobei über die Hälfte Wirtschafts- und Sozialpartner sind, also zum Beispiel Vertreter und Vertreterinnen diverser Vereine der Region.

Die LAG tagt nach Bedarf, mindestens aber viermal im Jahr. Die Mitglieder beraten in ihren Sitzungen über Projektideen und beschließen welche Projekte mit den Leader-Mitteln der Region gefördert werden. Wenn die LAG ein positives Votum für ein Projekt abgibt, kann dann der formale Förderantrag beim Amt für regionale Landesentwicklung in Lüneburg gestellt werden. Dieses ist die bewilligende Behörde, welche letztendlich auch den Zuwendungsbescheid ausstellt.

Die Geschäftsstelle der LAG hat ihren Sitz in Winsen (Luhe). André Wiese, Bürgermeister der Stadt Winsen (Luhe), ist der gewählte erste Vorsitzende der LAG der Leader-Region ACHTERN-ELBE-DIEK. Das Regionalmanagement arbeitet im Auftrag der LAG und ist ebenfalls bei der Stadt Winsen (Luhe) eingerichtet worden, um eine enge Zusammenarbeit und kurze Wege zu gewährleisten.



Informationen bei Sonnenschein

Im Rahmen des Stadtfestes in Winsen (Luhe) war auch die Leader-Region ACHTERN-ELBE-DIEK mit am Stand der Tourist-Information Winsener Elbmarsch vertreten. Am 07. und 08. Mai stand das Regionalmanagement für alle Fragen zur Verfügung und informierte bei sommerlichen Temperaturen über die Leader-Region. Besonders gefragt waren Informationen rund um den ELB-SHUTTLE.



Mit voller Kraft voraus

Die Lokale Aktionsgruppe der Leader-Region ACHTERN-ELBE-DIEK startete voller Elan in die neue EU-Förderperiode: am 25.05.2016 fand bereits die dritte Sitzung im Jahr 2016 statt. Das nächste Mal tagt die LAG am 16. August 2016. Die Sitzungen der LAG sind öffentlich.

WUSSTEN SIE SCHON, DASS... ?

113.000

... die Leader-Region ACHTERN-ELBE-DIEK rund 113.000 Einwohner und Einwohnerinnen hat?

Seit der letzten EU-Förderperiode (2007 – 2013) sind sogar noch rund 32.000 dazu gekommen, weil nun nicht nur die Gemeinde Barum, sondern die gesamte Samtgemeinde Bardowick zur Region gehört.

950

... der Verein Wassermühle Karoxbostel e. V. 950 Mitglieder hat und damit bundesweit der mitgliederstärkste Mühlenverein ist?

Dieses herausragende ehrenamtliche Engagement der Einwohner und Einwohnerinnen vor Ort wird erneut durch die LAG der Leader-Region ACHTERN-ELBE-DIEK gefördert und unterstützt.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN



Für alle Frage in Sachen „Leader“, die Leader-Region ACHTERN-ELBE-DIEK und Ihre Projektideen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

ANNIKA LACOUR
Tel.: 04171 / 657- 197
E-Mail: lacour@stadt-winsen.de

IMPRESSUM

Leader-Region ACHTERN-ELBE-DIEK
c/o Stadt Winsen (Luhe)
Schlossplatz 1, 21423 Winsen (Luhe)
Telefon: (04171) 657 - 0 | Telefax: (04171) 657 - 168
E-Mail: info@stadt-winsen.de

Die Stadt Winsen (Luhe) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den Bürgermeister Herrn André Wiese.

Verantwortlich für den Inhalt:
Regionalmanagerin Annika Lacour
Schlossplatz 1, 21423 Winsen (Luhe)
Telefon: (04171) 657 - 197 | Telefax: (04171) 657 - 168
E-Mail: lacour@stadt-winsen.de
http://www.achtern-elbe-diek.de/

Fotonachweise: Titelbild: Annika Lacour; Stadtfest Winsen (Luhe): Annika Lacour; LAG: Melina Kluge; Wassermühle Karoxbostel: Ralf Meister; Schweinehaus (kleine Fotos): Emily Weede; Portrait Lacour: Daniela Daldrup

Gefördert von der Europäischen Union
aus Mitteln des Europäischen Fonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums.



Die Wassermühle Karoxbostel in der Gemeinde Seevetal.

Grünes Licht für das erste Projekt

von Annika Lacour

Der letzte Eigentümer der Wassermühle Karoxbostel starb 2011 ohne direkte Erben zu hinterlassen. Es bestand die akute Gefahr, dass der gesamte Hof abgerissen wird. Daraufhin gründete sich ein Verein und erwarb 2012 das Gelände mit dem Ziel die Wassermühle Karoxbostel zu einem kulturellen Mittelpunkt und außerschulischen Lernstandort für alle Generationen zu entwickeln. Bereits in der letzten EU-Förderperiode wurden Teilprojekte an der Wassermühle Karoxbostel durch die Leader-Region ACHTERN-ELBE-DIEK gefördert.

Im Gebäude werden ein Gruppenraum und eine Werkstatt entstehen. Der Gruppenraum ist für kleinere Veranstaltungen und Projekte von Musikern und Kulturschaffenden geeignet. In der Werkstatt sollen alte Handwerkstechniken erlernt werden können und Kinder sowie Erwachsene die Möglichkeit haben Natur- und Umweltprojekte durchzuführen.

Das Projekt wird durch die Leader-Region mit Fördermitteln in Höhe von 50.000 € unterstützt. Träger des Projektes ist der Verein Wassermühle Karoxbostel e. V.

Sanierung des „Schweinehauses“ an der Wassermühle Karoxbostel

Als wichtiges Element im Gebäude-Ensemble steht nun noch die Sanierung des ehemaligen Schweinehauses an. Um den steigenden Nutzungsinteressen gerecht zu werden und die Möglichkeit zu haben das Angebotspektrum in den Bereichen Kultur, Natur, Umwelt und Bildung weiter auszubauen, wird der Platz im ehemaligen Schweinehaus dringend zusätzlich benötigt.



Das „Schweinehaus“ wird saniert und nutzbar gemacht.

Das Projektauswahlverfahren

von Annika Lacour

Das Regionale Entwicklungskonzept, kurz REK, der Leader-Region ACHTERN-ELBE-DIEK bekommt im Leader-Prozess Richtliniencharakter. Das heißt, dass alle Grundlagen zur Projektauswahl und den Förderrahmenbedingungen dort festgeschrieben sind. Auch die Ziele, die die Region bis zum Jahr 2030 erreichen möchte sind dort beschrieben. Leader-Projekte müssen einen Beitrag zur Erfüllung dieser Ziele leisten.

Vor allem ein Einbeziehen der vier Handlungsfelder sowie die regionale Bedeutung des Projektes sind sehr wichtig. Projekte, die eine Kooperation, zum Beispiel über Gemeindegrenzen hinweg beinhalten, und thematisch mehrere Handlungsfelder stark

berühren haben im Auswahlverfahren Vorteile gegenüber lokalen, thematisch sehr eingegrenzten Projekten. Kurz um: je besser eine Idee zu den Zielen und Inhalten des REKS passt, desto besser eignet diese sich für ein Leader-Projekt.

Das REK ist als Download unter folgendem Link zu finden: <http://www.achtern-elbe-diek.de/leader-2014-2020-/konzept-2020/> (pdf-Dokument, 6,5 MB).

Neben diesen strategischen Aspekten spielen auch einige formale Kriterien eine Rolle. Beratend und begleitend steht allen Ideengebern jederzeit die Regionalmanagerin zur Seite. Sie berät und hilft im gesamten Leader-Prozess.